



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Deidesheim.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Pfarr/ Caplaney/ Schul/ Rath/ Haus/ Brau-
haus/ Badstuben und Mühle sind wol geord-
net. Das Vier wird der Hund genennet/ dann
es erstlich im Leibe kurret und murret/ dar-
nach spüblet/ wäschet und reiniget. In dem
Hildesheimischen Kriege fame die Grafschafft
samt dem Städtlein an Braunschweig.

Dattenried.

Dattenried liegt im Elzgötw/ so zum Sund-
gow gezogen wird/ und zur Grafschafft
Pfirt gehörig ist/ an einem Wasser/ so in die
Halle rinnet/ zwischen Granwill/ Blumberg
und Bruntrut.

Dave.

Dave ist ein Dorff an der Maas/ nur eine
Meil weegs von Namur/ hat ein gutes
und starkes Schloß/ samt einem grossen Ge-
biet.

Deckendorf.

Deckendorf ist ein kleiner Ort in Nieder-
Bayern/ unsfern von der Donau gelegen/
und der Fürstl. Bayrischen Regierung oder
Kreis-Amt Straubingen gehörig; daselbst
ist ein Maut oder Zoll aufgerichtet. An. 1633.
im Wintermonat wurde dieser Ort von den
Sachsen-Weymarischen erobert.

Deidesheim.

Deidesheim/ oder Diedesheim an der
Hart/ ist ein Städtlein / dem Bistum
Speyer gehörig/ wegen Menge und Güte
des Weinwachs verühmt. An. 1621. ist es
von Graf Ernst von Mansfeld/ kurz hernach
von den Spaniern/ 1639. von den Weymari-
schen

schen erobert / und von den Lezthenannten ausgeplündert worden.

Deinse.

Deinse ist ein seines Flandrisches Städlein / 3. Meilen von Gent / hat ein Nonnen-Kloster St. Augustini Ordens / und hält jährlich Märkte im April / August- und Weinmonat. An. 1382. haben die von Gent dieses Städlein geschleift. An. 1646. haben die Franzosen diesen Ort überschlagen / sind aber wieder abgetrieben worden.

Delden.

Delden ist ein schlechtes offnes Städlein / oder vielmehr Flecken in Oder-Issel.

Delshaven.

Delshaven ist heutiges Tages mit Häusern wolt erbauet / liegt in Holland / gibt viel Schiffarten allda / hat auch einen ganz bequemen Haven an dem Ausflug der Maas / item ein seines Rath-Haus und Kirchen nebeneinander / und ist mit vesteren dicken Dämmen wolt verwahret.

Delft.

Delft ist die dritte unter den Holländischen Haubt-Städten / in die Länge erbauet und wasserreich / hat schöne öffentliche und Privat-Häuser / einen grossen und sebten weiten Markt / auf welchem das schöne und prächtige Rath-Haus / mit einem herrlichen Thurm / darinn eine Glocken-Music / steht. Ben solchem ist nahend die neue / oder St. Hippolyt-Kirche / darinn des Prinz Wilhelms von Oranien/Grafens zu Nassau prächtiges